

**Es gibt ein „zu spät“
deshalb: ist das „Heute“ entscheidend
Der gegenwärtige Gott - Gott ist ein Gott des „Heute“**

- a) **Hiob 33,14-25**; Gottes Erlöserwille, aber hier gibt es ein „zu spät“
- b) **Jakob** – Sehnsucht nach dem Erstgeburtsrecht und dem Segen – aber er wendet falsche Mittel an – schwache Persönlichkeit – Mutterabhängig familienlastig, siehe Verhältnis zu Joseph usw.
1Mose 35,1ff; starke Zeiten, aber Zeugnis am Ende des Lebens: 1Mose 47,9;
- c) **Mose** – der große Gottesmann, der sanftmütigste Mann auf Erden, s.a., 4Mose 12,3; dann von 2Mose 17,6; nach 4Mose 20,8-13; eigene Vorstellungen, nicht genau gehorsam genug
- d) **5Mose 12,8**; - Israel trieb es so weit, bis sie Gott dahingeben musste, 5Mose 28,1ff; Apg 13,46; Röm 11,25f;
- e) **Barnabas** – der große Fürsorger für Paulus, er führt ihn ein, von Gott berufen Apg 13,3ff; er arbeitet mit ihm im Segen zusammen (Apg 13,14,15) bis Apg 15,37-39; das Drama – Johannes Markus kommt zurück, Barnabas aber nicht
- f) **zu spät** – siehe den Zug – wenn er weg ist, ist er weg
- g) **1Kor 3,11ff**; - Gott regelt vieles im Preisgericht Christi
- h) **1Kor 5,1-13**; aber es gibt auch ein zu spät, bis zum Tod, nicht Verdammnis
- i) **Hebr 6+10**; 2Petr 2,22ff; aber auch da gibt es ein „zu spät“

I. Grundsätzliches

- a) 2Mose 3,14; ich bin der ich bin
- b) Ps 139,1-17+23f; Allgegenwart
- c) Offb 1,8; der ist, der war und der kommt
- d) Ps 7,12; tägliches Zorn über Sünde
- e) Ps 44,16; Sündenerkenntnis (s.a. Ps 51,5;) erkennen
- f) Hiob 33,14ff; wie gesagt: 2 oder 3 mal redet Gott
- g) Lk 19,5+9; Er will dich „heute“ retten (Gottes Zeitplan)
- h) Hebr 3,7; „heute“, wenn du „hörst“, Röm 10,17;
- i) Offb 3,20; wenn es klopft - öffne die Tür, Joh 1,12;
- l) Joh 14,2ff; der alleinige Weg, Joh 11,25; Auferstehung, Leben
- m) Lk 19,44; es gibt ein wirklich ein „zu spät“

II. der gegenwärtige Heiland (für Gläubige) - was er heute ist:

- a) Joh 6,35; Brot des Lebens,s.a.2Mose 16,4+25;Manna- heute
- b) Joh 8,12; Licht; 1Joh 1,7;Joh 11,9; Reibungsloser Wandel
- c) Joh 10,12; mein Hirte-er passt auf mich auf, Hebr 4,14ff
- d) Joh 15,1ff; der Weinstock = in IHM
- e) Joh 18,37; der König = ich der Sklave 2Kor 5,14f;
- f) Offb 1,17; der Erste und der Letzte=Zentrum, Offb 5,1ff;
- g) Hebr 4,14-16; der mitleidige Hohepriester
- h) Klgl 3,21ff; alle morgen neu – aber nur aufgrund Hebr 10,19ff;

III. Unsere Reaktion (siehe auch Josua und Kaleb und die anderen)

- | | |
|-------------------|--|
| a) 2Mose 16,25; | heute essen - Konserve stinkt, Mt 6,11; |
| b) 2Mose 16,19; | ausleben, Pred 9,10; |
| c) Lk 9,23; | das Kreuz = täglich; 1Kor 15,31; |
| d) 2Mose 29,38f; | das tägliche „Opfer“, Röm 12,1f ; |
| e) Mt 25,45; | der tägliche Dienst |
| f) 2Mose 14,13; | die tägliche Hilfe |
| g) Hebr 3,13; | die tägliche Ermahnung untereinander |
| h) Joh 12,26; | bei IHM sein täglich = heute |
| i) Joh 17,24; | das große Ziel = allezeit bei IHM, das ewige „Heute“ |
| k) Hebr 3,7ff; | „Heute“ sei vorsichtig, wo du stehst |
| l) Richt 10,6-16: | gibt nicht auf!! |